



Berufsbegleitende Ausbildung zum Gebärdensprachdozenten

Start September 2009

Es gibt viele hörende Menschen, die aus Interesse an der Gebärdensprache und den gehörlosen Menschen die Gebärdensprache erlernen möchten. Diese Personen brauchen qualifizierte Gebärdensprachkurse, in denen auf besondere Anforderungen eingegangen werden kann.

Allgemeine Zielsetzung der Ausbildung:

- Erwerb der fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten, die zu einer Berufsausübung im Bereich Gebärdensprachlehre befähigen
- Qualifikation zum eigenverantwortlichen und selbständigen Gebärdensprachunterricht
- Vorbereitung auf die Prüfung

Dauer:

Die berufsbegleitende Ausbildung erstreckt sich über 3 Jahre und umfasst ca. 770 Stunden in Theorie und Praxis. Sie wird vorwiegend an Wochenenden durchgeführt. In den ersten drei Semestern findet ein Blockseminar pro Semester statt.

Semester 1 - 3	Semester 4 - 6
<p>1. und 2. Semester jeweils:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Blockseminar • 5 Wochenendseminare • Hospitieren im kulturellen Bereich und bei Verbänden <p>3. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 Blockseminar • 5 Wochenendseminare • Hospitieren in einem Gebärdensprachkurs 	<p>4. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Wochenendseminare • Hospitieren in einem Gebärdensprachkurs <p>5. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 6 Wochenendseminare • eigenverantwortlicher DGS-Kurs (12 Doppelstunden) mit Unterrichtsbegleitung • Gegenseitige Hospitationen <p>6. Semester</p> <ul style="list-style-type: none"> • 5 Wochenendseminare • eigenverantwortlicher DGS-Kurs (12 Doppelstunden) mit Unterrichtsbegleitung • Gegenseitige Hospitationen • Persönliches Projekt mit Beratung
378 Stunden	394 Stunden
Gesamte Ausbildungszeit: 772 Stunden	

**Ausbildungsinhalte:**

- Didaktik und Methodik
- Gebärdensprachlinguistik
- Psychologie
- Sprach- und Kulturvergleich
- Soziologie, Kultur und Geschichte Gehörloser
- Kommunikationstraining
- Angewandte Sprache (Deutsch)
- Lern- und Arbeitstechniken
- Rechtliche Fragen
- Berufskunde
- Persönliches Projekt

Das Persönliche Projekt über ein bestimmtes Thema aus den Bereichen Gehörlosigkeit, Gebärdensprache und Gebärdensprachkurse wird von den Teilnehmern in schriftlicher Form gegen Ende der Ausbildung in eigener Initiative angefertigt und vorgelegt (Videomaterial kann beigefügt werden).

Prüfungen:

- Theoretischer Teil der Prüfung in Didaktik, Psychologie und Gebärdensprachlinguistik
- Praktischer Teil der Prüfung aus Lehrproben
- Kolloquium zum Persönlichen Projekt

Abschluss:

- Staatlich anerkannte/r Gebärdensprachdozent/in

Zulassungsvoraussetzungen:

- hohe Gebärdensprachkompetenz
- Kenntnisse der Gehörlosenkultur
- Aufnahmegespräch

Kosten:

Die Teilnahmegebühren incl. Prüfungsgebühren betragen 350,00 Euro pro Semester; ohne Unterkunft und Verpflegung.

Bewerbung:

- Ausgefüllter Bewerbungsbogen
- Lebenslauf und Passfoto

Bewerbung und Informationen bei:

Gehörlosen Institut Bayern GIB.
Ansprechpartnerin: Margit Hillenmeyer
Fürther Str. 212
90429 Nürnberg;
Fax: 0911/ 32 15 781
Bifon: 0911/ 32 15 522
Email: m.hillenmeyer@giby.de
Internet: www.giby.de